

Werkstatt

TÜV / AU

Serv



Als »sportlich bequeme Reisewagen« wurden die BMW-Modelle 501 und 502 in den 50er und 60er Jahren angepriesen. In der Kfz-Werkstatt von Carlos Martinho (links im 501) sorgte Mechanikermeister und Karosseriebauer Jorge Martins (rechts im Modell 502) für die fachgerechte Restaurierung der »alten Schätzchen«.

# »Schrauben« ist eine Leidenschaft

## Kfz-Meister Jorge Martins hat schon viele »alte Schätzchen« liebevoll restauriert

Von Sandra Reuter (Text) und Oliver Schwabe (Fotos)

Vlotho (VZ). Wenn es um Oldtimer geht, gerät Jorge Martins, Meister in der Vlothoer Kfz-Werkstatt Martinho, ins Schwärmen. Er selbst besitzt nicht weniger als zwölf »alte Schätzchen« und ist ein erfahrener Experte in Sachen Aufarbeitung von »Oldies«: Mehr als 60 historische Autos hat er schon in liebevoller Detailarbeit restauriert.

Seit neun Jahren ist er in der Vlothoer Werkstatt beschäftigt und kümmert sich dort auch um

die Restaurierung von Oldtimern. Werkstattinhaber Carlos Martinho ist absolut begeistert von den Talenten des Mechanikers: »Jorge ist einfach ein Naturtalent und bringt Wichtiges für die Restaurierungsarbeit mit: Interesse an der aufwändigen Handarbeit, Geduld und Liebe zum Detail.«

Auch der TÜV ist von seiner Arbeit schwer begeistert. Besonders von zwei historischen BMW war man angetan: Die in sehr schlechtem Zustand in der Werkstatt abgelieferten Wagen haben die TÜV-Abnahme mit Bravour bestanden. Der dunkelblaue BMW 502, Baujahr 1961, kam bereits vor vier Jahren in die Hände des Fachmanns. Nicht nur Motor, Getriebe und Achse wurden erneuert, auch der Innenraum wurde wieder in den Urzustand gebracht: Leder-

sitze, Holzarmaturenbrett, edle Türverkleidungen und runde Chromarmaturen gehören zu der Ausstattung des 140 PS starken Achtzylinders, der nach zweijähriger Kleinarbeit wieder in altem Glanz erstrahlte.

Der Besitzer aus dem Kreis Minden-Lübbecke brachte ihn kürzlich zur Wartung nach Vlotho zurück und mit ihm gleich ein restaurationsbedürftiges Vorgängermodell aus dem Jahr 1953, das Jorge Martins nun fachmännisch vor dem Verfall bewahrt. Der BMW 501 in creme-weißer Lackierung hat sechs Zylinder und ist im Vergleich zum 502 nicht ganz so komfortabel ausgestattet: schlichterer Innenraum statt Lederluxus, kleinere Heckscheibe statt Panoramafenster, Faltdach statt Stahlschiebedach und als echte Kuriosität »Winker« – bewegliche Richtungsanzeiger hinter den Vordertüren – statt Blinker. Was witzig aussieht, taugt nicht im Straßenverkehr, darum mussten Zusatzleuchten angebaut werden. »Wir haben uns für Blinker einer Harley Davidson entschieden, die sind elegant und passen zum Typ«, so Martinho. Natürlich dürfen Weißwandreifen nicht fehlen – es gibt allerdings nur noch wenige Firmen, die diese herstellen.

»Die Ersatzteilbeschaffung ist nicht ganz einfach«, verrät er. »Man bekommt teilweise noch einige Originalteile, auch gebrauchte und nachgebaute, man muss aber danach suchen.« Zeit koste eine fachgerechte Restaurierung eben. In vielen hundert Stunden Handarbeit wurde der Motor des 72 PS starken 501 in jede einzelne Schraube zerlegt, die



Wer sich an die Aufarbeitung von Oldtimern wagt, braucht Geduld und Liebe zum Detail, damit vom Motor bis zur Stoßstange alles perfekt wird.

Heckpartie wurde komplett neu geformt und geschweißt, eine spezialgefertigte Auspuffanlage aus VA-Stahl angebracht. »Viel war einfach weggegemmt«, sagt Martinho. Doch was Martins geleistet hat, hält für die Ewigkeit, glaubt er. »Vernünftig oder gar nicht« lautet die Devise der Mechaniker – so wird jede Kleinigkeit behoben, bis alles perfekt ist. Mehrere tausend Euro sind schon in die Aufarbeitung von Motor und Karosserie geflossen.

Der geschätzte Verkaufswert des BMW 501 liegt bei 25 000 bis 30 000, der des 502 sogar bei 30 000 bis 40 000 Euro.

»Solche schönen Autos werden heute leider nicht mehr gebaut«, bedauert Jorge Martins und lässt den Motor des BMW 502 schnurren.

Bald wird dank der Experten aus Vlotho auch der 501 wieder in einem Top-Zustand sein und von seinem stolzen Besitzer in Empfang genommen werden.

**VLOTHOER ZEITUNG**  
die informative  
**Stark im Lokalen.**



Das nostalgische Lenkrad gehört zum BMW 501 aus den 50ern.



Der dunkelblaue BMW 502 hat acht Zylinder unter der Haube.